Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 37 (1977-1978)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Lehrerfortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zusagen gleichwertige Apparate anbieten und daher die Wahl nicht mehr schwierig ist.
Ein Kurs Reprotechnik und Diapositive im Rahmen der freiwilligen Fortbildungskurse fand aufmerksame Kursbesucher. Dank der durch die Kommission zur Verfügung gestellten Kameras und Geräte konnte von allen Teilnehmern ein umfangreiches Programm durchgearbeitet werden. Es wäre wünschenswert, wenn die Lehrer schon während ihrer Seminarzeit zur Verwendung einfacher, technischer Hilfsmittel wie Diaprojektor und Tonband im Unterricht angeleitet würden.
Die Nachfrage nach unseren eigenen geografischen Serien über die verschiedenen Talschaften ist nach wie vor gross, besonders aus dem Unterland. Da einzelne Aufnahmen schon bald 20 Jahre alt sind, ist es nicht verwunderlich, dass manches Dorf - oder Stadtbild nicht mehr den Tatsachen entspricht. Daher sind wir nun daran, solche Bilder bei Neuauflagen zu ersetzen und sind auch für Hinweise aus der Lehrerschaft dankbar.
In Arbeit sind die beiden Serien über Elektrizität und den Wald. Wir hoffen, im Laufe des Sommers alle Aussenaufnahmen auf den Film bannen zu können.
Durch die Betreuerin der Dia-Sammlung im Lehrmittelverlag, Frau Schlegel, werden uns - nebst den Klagen über verspätete Rücksendungen - auch die zahlreichen Wünsche der Lehrer übermittelt. Leider können wir nicht alle erfüllen! Nach strenger Auslese haben wir eine Reihe von Serien aus fremden Verlagen angeschafft, die sogleich zum Verleih bereit sind und die alle im neuen Lehrmittelverzeichnis aufgeführt sind. Als Beispiele seien erwähnt: Die Honigbiene, die Waldameise, ferner eine grosse Serie über Frankreich, sowie zwei verschiedene über den Sexualunterricht, womit für dieses Gebiet nun vier verschiedene Serien für verschiedene Stufen zur Verfügung stehen.
Zum Schluss möchte ich allen meinen Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung und den Mitarbeitern im Lehrmittelverlag, besonders Herrn Albin und Frau Schlegel, für ihr Entgegenkommen und ihre Dienstbereitschaft herzlich danken.

Der Präsident:
Paul Härtli

Bericht der Kommission für Lehrerfortbildung

Nebst der Festlegung der Kurse für die freiwillige und obligatorische Lehrerfortbildung hat sich die Kommission in verschiedenen Sitzungen eingehend mit grundsätzlichen Fragen der Lehrerfortbildung beschäftigt. Dabei ist sie zu folgendem Konzept für die zukünftige Arbeit gelangt:

1. **Obligatorische Kurse**

Die Kommission vertritt die Meinung, dass die obligatorischen Kurse auf ein Mindestmass reduziert werden sollen. Sie sind vor allem

dann angebracht, wenn in unseren Schulen neue Lehrmittel eingeführt und die Lehrer über deren Verwendung in den Klassen orientiert werden sollen.

2. Freiwillige Kurse

Das Schwergewicht der Lehrerfortbildung soll nach unserer Auffassung auf den freiwilligen Kursen liegen. Es ist vorgesehen, in Zukunft hier das Angebot zu erweitern. Vor allem sollen vermehrt methodische und pädagogische Themen, die für die gesamte Schule oder für die einzelnen Stufen von grundlegender Bedeutung sind, behandelt werden.

Sehr empfindlich reagieren unsere Behörden auf jegliche Art von Schulausfall. Aus diesem Grunde sind wir stets bestrebt, alle Kurse so anzusetzen, dass für deren Besuch keine Unterrichtszeit beansprucht werden muss. Wegen unserer bündnerischen Vielfalt an Schul- und Feriendaten gelingt es aber nicht immer, günstige Termine für alle zu finden. Mit der «Bündner Lehrerfortbildungswoche», die vom 8. bis 12. August 1977 in Chur stattgefunden hat, haben wir erstmals versucht, verschiedene Kurse zur gleichen Zeit am gleichen Ort durchzuführen. Leider musste dieses Jahr das Kursangebot aus verschiedenen Gründen etwas eingeschränkt werden. Wir hoffen aber sehr, die «Bündner Lehrerfortbildungswoche» zur Institution ausbauen zu können und so für Bündner Lehrer eine Möglichkeit zu schaffen, wo sie nicht nur Anregungen für die Schularbeit empfangen, sondern auch ihre Kollegialität «pflegen» können.

Abschliessend möchte ich meinen Dank denjenigen aussprechen, die im vergangenen Jahr bei der Lehrerfortbildung in irgendeiner Form, sei es als Leiter oder Teilnehmer, mitgewirkt haben. Mein Dank gilt aber vor allem dem Leiter, unserem Toni Michel, für seine unermüdliche und vielseitige Arbeit.

Der Präsident:
Luzi Tscharner

Aus dem schulpsychologischen Dienst:
Aufsichtskommission

Im Schulblatt erscheinen regelmässig Berichte von kantonalen Kommissionen. So mag es denn angebracht sein, über eine Kommission, die im Stillen wirkt, die aber mit dem Schulwesen ebenfalls in enger Beziehung steht, ein paar orientierende Bemerkungen anzubringen. Dies umso mehr, als die Bündner Lehrerschaft in dieser Kommission zahlenmässig stark vertreten ist, wie folgende Zusammenstellung zeigt:

Mitglieder:

Buol Conrad, Dr. phil., Seminardirektor, Chur
Franciolli Edoardo, Schulinspektor, Roveredo
Halter Toni, Sekundarlehrer, Präs. BLV, Villa
Schröter Paul, Sprachheillehrer, Chur

Weber Ernst, Dr. med., Direktor der psychiatrischen Klinik Beverin, Cazis